WM - Minutes 9.8.03 - Andreas Allenspach ist Vize-Weltmeister

12. Wettbewerbstag – Tagessieg Andreas Allenspach

Nachdem Andreas Allenspach am letzten Wettbewebstag wieder einen Tagessieg errungen hatte, war klar, dass er Vize-Weltmeister ist. Wir gratulieren ihm herzlich zu dieser Top Leistung. Die Tagesresultate des letzten Wettbewerbstages können unter www.wgc2003.pl eingesehen werden. An der Rangverkündugung mussten jeweils die 10 besten klassierten Piloten pro Klasse vorne sitzen und neben dem Podium stehen. Wärend die ersten drei mit Geschenken und Trophäen überschüttet wurden. Wir hatten 2 unserer Piloten vorne. Gaby Rossier mit dem 6. Platz in der 18 Meter Klasse und Andreas Allenpach auf dem Podest der 15 Meter Klasse. Das Ziel war es mindestens eine Medaille nach Hause zu bringen. Andreas hat dieses Ziel für uns erreicht. Wenn ich mich recht besinne, war es im Jahre 1985 als das letzte Mal eine Silbermedaille von einer WM an die Schweiz ging. Als Team sind wir auf Platz 9 von 31 Teams. Also unter den ersten 10 und im ersten Drittel. Das ist zufriedenstellend.

Zu einem Team in welchem die Piloten gemessen werden braucht es aber auch die Unterstützung am Boden. Wir hatten ein ausgwogenes Team. Ich möchte allen Helfern herzlich für die Kooperation am Boden danken und hoffe, dass sie wieder einmal als Helfer oder vielleicht sogar als Pilot dabei sind. Besonders danken möchte ich Max Bachmann, der dem Segelflug in der Schweiz in verschiedensten Funktionen so viel Unterstützung gebracht hat. Dieses Mal war er als Hilflsmann von Rolf Friedli dabei. Auch war er sofort auf den Beinen als wir die Nachtübung mit Daniel Rossier's Unfall hatten. Dazu kommt noch dass er ein älterer Herr sein mag, aber im Kopf ist er schnell und jung geblieben. Viel Dank, dass Du dabei warst, Max!

Das wars mit der Newserfassung der WM 2003 in Leszno. Ich hoffe die Bericht haben allen Lesern gefallen. Bis zum nächsten Mal.
Andreas Wittmer

WM - Minutes 8.8.03 - Tagessieg für Andreas Allenspach

11. Wettbewerbstag – Tagessieg Andreas Allenspach

Leistungen des Tages:
In der 15 Meter Klasse erzielte Andreas den Tagessieg und ist nun auf dem 2. Gesamtrang mit 151 Punkten Vorsprung auf den 3. Es fehlen ihm jedoch 164 Punkte auf den 1. Platz. Rolf Friedli hatte Pech und musste aussenlanden. Damit hat er den 41. Tagesrang erreicht und belegt nun den 24. Gesamtrang. In der 18 Meter Klasse erreichte Gaby den 16. Platz, und ist in der Gesamtwertung auf Platz 5. In der Offenen Klasse ist Daniel Rossier 13. Gesamthaft ist er auf dem 12. Platz. In der Standardklasse erzielte Manfred Hahn den 18. Tagesrang und belegt den 30. Gesamtrang Marcel Dünner erflog den 12. Tagesrang und belegt den 29. Gesamtrang.
Die Tagesaufgaben können unter www.wgc2003.pl gefunden werden. Dort sind auch die aktuellen Ranglisten und das Online Tracking wo man einzelne Flüge mitverfolgen kann.
Wetter:
Wenige Cumuli und zum Teil Wolkenstrassen.
Swiss Team:
Das Swiss Team hat mir gestern einen Nachtflug mit einem Segelflugzeug ermöglicht. Ich bin um 21.30 Uhr wie geplant vor dem Hangar angetreten. Auf dem Flugfeld wurden Gaslampen mit einem Abastand von etwa 50 Metern auf einer Länge von etwa 300 - 400 Metern aufgestellt. Schon ging es los. Die Wilga, welche mich schleppte sah ich nicht. Nur die Positionslichter an den Flügelenden und das am Schwanz. Trotzdem war der Schlepp kein Problem. Nach dem Klinken ist das Fliegen auch einfacher als ich gedacht hätte. Man sieht den Horizont leicht und die Lichter der Stadt Leszno. Eine Herausforderung war der Final. Gegenanflug und

Queranflug wie immer, aber im Final die Höhe richtig abzuschätzen und danach zur richtigen Zeit durchzuziehen ist problematisch. In dieser Phase hat mir der Fluglehrer ein bisschen geholfen. Es war ein super Erlebenis und alle Piloten, die den Nachtflug gemacht haben sind begeistert.
Ich bedanke mich herzlich beim Swiss Team an der WM in Leszno für dieses eindrückliche Geschenk. Das werde ich wohl nie vergessen.
Photos:
Wer gerne Fotos aus Leszno sehen möchte, kann das unter www.cumulus-segelflug.ch/galerie/wgc2003 tun.
aw

WM - Minutes 7.8.03 - Erfolg in der 15 Meter Klasse

10. Wettbewerbstag – Erfolg in der 15 Meter Klasse

Leistungen des Tages:
In der 15 Meter Klasse erzielte Andreas den 3. Tagesrang und ist nun auf dem 3. Gesamtrang. Rolf Friedli hat den 2. Tagesrang erreicht und belegt nun den 10. Gesamtrang. In der 18 Meter Klasse erreichte Gaby den 13. Platz, und ist in der Gesamtwertung auf Platz 5. In der Offenen Klasse ist Daniel Rossier 10. Gesamthaft ist er auf dem 12. Platz. In der Standardklasse erzielte Manfred Hahn den 27. Tagesrang und belegt den 31. Gesamtrang Marcel Dünner erflog den 19. Tagesrang und belegt den 33. Gesamtrang. Die Tagesaufgaben können unter www.wgc2003.pl gefunden werden. Dort sind auch die aktuellen Ranglisten und das Online Tracking wo man einzelne Flüge mitverfolgen kann.
Wetter:
Blau, trocken, staubig und heiss. Die Startzeit wurde von 10.20 Uhr auf 10.55 Uhr verschoben und neue Aufgaben wurden verteilt. Es war wohl trockener und schwächer als die Konkurrenzleitung gedacht hatte.
Swiss Team:
Gestern mussten wir mit Schrecken feststellen, dass nicht nur Sepp Allenspach mit seinem Schnarchen die Heringe aus dem Boden fibriert. Auch Roger kann das zum Erstaunen der Swiss Crew.
Wir haben immer noch diese Sommergrippe im Team. Momentan bin ich der geplagte. Rolf geht es wieder besser und Tania auch. Auch Gaby war ein bisschen davon geplagt. Trotzdem konnten immer alle fliegen. Wir sind froh. Chemie sei Dank.
Photos:
Wer gerne Fotos aus Leszno sehen möchte, kann das unter www.cumulus-segelflug.ch/galerie/wgc2003 tun.
aw

WM - Minutes 6.8.03 - 725 km in der offenen Klasse

9. Wettbewerbstag – 725 km in der offenen Klasse

Leistungen des Tages:
In der 15 Meter Klasse erzielte Andreas den 22. Tagesrang und ist nun auf dem 7. Gesamtrang. Rolf Friedli hat den 28. Tagesrang erreicht und belegt nun den 13 Gesamtrang. In der 18 Meter Klasse erreichte Gaby den 17. Platz, und ist in der Gesamtwertung auf Platz 4 zurück gerutscht. Die Punkteabstände sind jedoch so klein, dass die Medaille für Gaby noch nicht vergeben ist. In der Offenen Klasse ist Daniel Rossier 15. Gesamthaft ist er auf dem 14. Platz. In der Standardklasse erzielte Manfred Hahn den 5. Tagesrang und belegt den 32. Gesamtrang Er holt nach ein paar unglücklichen Tagen wieder auf. Marcel Dünner erflog den 42. Tagesrang und belegt den 35. Gesamtrang. Er hat hat wohl gerade eine Pechsträne.
Die Tagesaufgaben können unter www.wgc2003.pl gefunden werden. Dort sind auch die aktuellen Ranglisten und das Online Tracking wo man einzelne Flüge mitverfolgen kann.
Wetter:

Am morgen Altocumulus Felder, weinig Sonneneinstrahlung, dann blau mit 3/8 Cumulus Aufreuhungen. Vom Boden aus hat es Hammer ausgesehen.

Swiss Team:

Daniel Rossier hat seinen 725 km Flug kurz beschrieben:

Gestern hatte die Offene Klasse eine riesige Aufgabe von 725 km zu fliegen. Das Brefing wurde deswegen auf 9 Uhr vorverschoben. Aber das Wetter schien mit vielen Alto-Cumulus und sehr geringer Sonneneinstrahlung nicht einverstanden zu sein. Somit kam der ersten Start erst um 11 Uhr. Die Rechnung alle Schlepps + 20 Minuten bis zur Startlinieneröffnung + 725km war aber nicht gleich dem Thermikende um etwa 17h30... So sind wir mit ein paar anderen sofort abgeflogen, trotz noch relativ schwacher Thermik von 1,5 m/s und einer tiefen Höhe von 1300m unter 4/8 Cu. Am ersten Schenkel Richtung Nord-West wurde es immer besser und das Tempo konnte erhöht werden. Nach dem ersten Wendepunkt ging es in Richtung Nordost weiter mit etwa 1700m und mehr als 3m/s bis fast Gdansk - 270 km von zu Hause, „Jetzt müssen wir nur noch zurück!“ Nachher kam der dritte Schenkel Richtung Bresslau mit der aussergewönlichen und sehr eindrucksvollen Distanz von 302km... Es nahm Zeit; auch mit gutem Schnitt! Nur noch 1/8 Cu aber 2000m und 4 m/s. Um 5 Uhr waren nur noch 100km zu machen. Auf dem letzten Schenkel wurde viel Reserve in der Abendtermik gemacht und zu Hause problemlos mit einem Schnitt von 117km/h angekommen. Der Sieger erreicht ca. 120 km/h. 725km und alle umrunden: Das ist die WM!

Photos:

Wer gerne Fotos aus Leszno sehen möchte, kann das unter www.cumulus-segelflug.ch/galerie/wgc2003 tun.

aw

WM - Minutes 5.8.03 - Tagessieg von Andreas Allenspach

8. Wettbewerbstag – Tagessieg Andreas Allenspach

Leistungen des Tages:

In der 15 Meter Klasse erzielte Andreas den Tagessieg und ist nun auf dem 6. Gesamtrang. Rolf Friedli hat den 6. Tagesrang erreicht und belegt nun den 9. Gesamtrang in der 15 Meter Klasse. In der 18 Meter Klasse erreichte Gaby den 16. Platz, konnte sich aber in der Gesamtwertung auf Platz 3 halten. In der Offenen Klasse ist Daniel Rossier 14. mit einem Rückstand von nur 31 Punkten auf den Tageszweiten. Gesamthaft ist er auf dem 12. Platz. In der Standardklasse erzielte Manfred Hahn den 4. Tagesrang und belegt den 35. Gesamtrang. Marcel Dünner erflog den 19. Tagesrang und belegt den 29. Gesamtrang. In der 18 Meter und in der 15 Meter Klasse sind wir vorne dabei und alle Möglichkeiten eine Medaille nach Hause zu bringen sind noch offen. Wir tun unser Bestes und hoffen auf ein wenig Glück.

Die Tagesaufgaben können unter www.wgc2003.pl gefunden werden. Dort sind auch die aktuellen Ranglisten und das Online Tracking wo man einzelne Flüge mitverfolgen kann.

Wetter:

Zum Teil Blautermik und wenige Cumuli, heiss und trocken, frische Luft.

Swiss Team:

Rolf Friedli ist nicht fit. Er hat eine starke Erkältung. Mit Medikamenten vollgepumpt konnte er trotzdem fliegen und erreicht auch grad noch den 6. Tagesrang. (natürlich Medikamente welche kein Doping beinhalten).

Photos:

Wer gerne Fotos aus Leszno sehen möchte, kann das unter www.cumulus-segelflug.ch/galerie/wgc2003 tun.

aw

WM - Minutes 4.8.03

7. Wettbewerbstag – 2 mal pech

Leistungen des Tages:

Daniel Rossier hatte Pech. Auf dem Aufgabenblatt war die Contest Boundary falsch eingezeichnet und somit flog er über die Contest Boundary, was einer Aussenlandung an der Boundary gleich kommt. Als er es merkte, kehrte er um und dam nach Hause. Er erzeilte den 19. Tagesrang und ist somit auf dem 13. Gesamtrang. Gaby Rossier erreichte den 2. Tagesrang und belegt nun den 2. Gesamtrang. Rolf Fredli erreichte auf den 12. Tagesrang und ist gesamt 14. Andreas Allenspach wurde 14. und ist gesamt 7. Marcel Dünner hatte Pech und musste nach rund 100 km landen. Damit erreichte den 44. Tagesrang und ist nun gesamt 31. Manfred Hahn wurde 32. und belegt den 36. Gesamtrang.
Die Tagesaufgaben können unter www.wgc2003.pl gefunden werden. Dort sind auch die aktuellen Ranglisten und das Online Tracking wo man einzelne Flüge mitverfolgen kann.
Wetter:
Sehr heiss und schwül – am Boden unangenehm. Bis 2/8 Cumulus. Die Piloten melden dreieckige Aufwinde, grosse und kleine Cumuli ohne Aufwind darunter, also einfach nerventötende Bedingungen.
Swiss Team: Etwa ein halbe Stunde nach dem Start ist Manfred plötlich nochmals gelandet. Er rief uns am Funk auf und meinte er brauche einen Transport zum WC. Einige von uns mussten ein bisschen lachen als wir vernommen haben, dass Manfred für 30 EUR auf die Toilette musste, denn der Schlepp danach kostete 30 EUR.
Marcel sagte, dass er sehr schöne und grosse Cumuli angeflogen habe. Nach dem dritten welches nicht gezogen habe, musste er zu Boden.
Photos:
Wer gerne Fotos aus Leszno sehen möchte, kann das unter www.cumulus-segelflug.ch/galerie/wgc2003 tun.
aw

WM - Minutes 3.8.2003 - Ein heisser Tag

6. Wettbewerbstag – Es ist heiss

Leistungen des Tages:
Daniel Rossier hat nach Glück im Pech in der Vergangenen Nacht den 17. Rang eflogen, was in seinem Fall eine absolute Topleistung ist. Wir sind froh dass er überhaupt fliegen konnte. Mehr dazu unter der Rubrik Swiss Team. Gesamt ist er jetzt auf dem dem 8. Platz.Gaby Rossier erreichte den 8. Tagesrang und belegt nun den 5. Gesamtrang. Rolf Fredli lief es gut. Er flog auf den 6. Tagesrang und is gesamt 16. Andreas Allenspach wurde 11. und ist gesamt 7. Marcel Dünner erreichte den 22. Tagesrang und ist nun gesamt 21. Manfred Hahn wurde 24. und belegt den 37. Gesamtrang.
Die Tagesaufgaben können unter www.wgc2003.pl gefunden werden. Dort sind auch die aktuellen Ranglisten und das Online Tracking wo man einzelne Flüge mitverfolgen kann.
Wetter:
Sehr heiss und schwühl – am Boden unangenehm. Bis 2/8 Cumulus. Möglichkeit zu Überentwicklungen.
Swiss Team:
Betreffend Dani's Rückhohlübung hat es sicher schon Gerüchte gegeben. Hier die Wahrheit. Auf der Rückfahrt ist Dani ein Reh nahe vor das Auto gesprungen. Dani hat eine Vollbremsung eingeleitet und reflexartig das Steuerrad leicht nach links gerissen. Das hat den Hänger ins schaukeln gebracht. Schlussendlich lag der Hänger auf der Seite 90 Grad zur Fahrtrichtung und das Auto im Strassengraben. Da dies alles sehr langsam erfolgte, ist relativ wenig kaputt. Glücklicherweise ist das Flugzeug ganz geblieben. Am schlimmsten beschädigt ist der Anhängerdeckel.
Als ich von Nicolas kurz vor Mitternacht den Anruf bekam dass der Unfall passierte und ich kommen soll, bin ich sofort ins Auto und los. 2 Stunden später traf ich Daniel, Nicolas und Josef in der Polizeiwache. Ihnen ging es zum Glück gut. Als wir im 3 Uhr morgens das Auto und den Anhänger auf einem gesicherten Parkplatz der Abschleppgesellschaft parkten, haben wir uns das Flugzeug genau angeschaut. Wir

konnten glücklicherweise feststellen, dass die ASH 25 flugbar ist. Darauf hin war klar, dass wir Dani die Möglichkeit schaffen wollten den Tag zu fliegen. Da ich mit meinem Kleinwagen ohne Anhängekupplung keine ASH 25 ziehen kann, mussten wir zurück nach Leszno, wo wir Max Bachmann um 4.30 Uhr morgens aus dem Bett telefonierten. Um 5 Uhr war er bereit mit seinem Auto. Nicolas und Josef gingen schlafen, während Max, Dani und ich wieder diese 130 km zurück zu RP machten. Max fuhr, Dani schlief und ich war einfach sehr müde und half Max mit der Navigation. Um 10.30 Uhr fuhren wir mit RP in Leszno ein. Wir konnte nur 60 - 70 km/h fahren mit dem beschädigten Anhänger, darum dauerte der Rücktransport ein bisschen länger. Wir montierten sofort. Bernt, ein Flugzeugprüfer der bei Schempp-Hirth arbeitet kam sofort. Er prüfte das Flugzeug, klebte wenige kleine Beschädigungen am Lack ab und sagte, dass geflogen werden könne. Also Wasser rein und nachdem das ganze Grid in der Luft war startete Dani als letzter und flog den Task. Wir sind froh, dass Dani fliegen konnte und somit nur 350 Punkte auf den Sieger verloren hat. Sonst wäre der Wettbewerb für ihn fertig gewesen.
Ich möchte an dieser Stelle Max Bachmann nochmals herzlich Danken für seine Unterstützung und Dani für sein absolut professionelles Vorgehen mit den Behörden und vor allem auch dem Flugzeug. Ich habe noch selten jemand getroffen, der sein Flugzeug, seinen Anhänger und auch das Auto selbst so ins Detail geprüft hat vor einem Flug oder Fahrt. Einen weiteren Dank an Bernt von der Firma Schempp-Hirth. Kaum sind wir hingefahren war er schon da.
Photos:
Wer gerne Fotos aus Leszno sehen möchte, kann das unter www.cumulus-segelflug.ch/galerie/wgc2003 tun.
Sonstiges:
Letzte Nacht haben einige von uns sehr gut und tief geschlafen.
aw

WM - Minutes 2.8.03 - Ein Flop

5. Wettbewerbstag – Ein Flop!!!

Leistungen des Tages:
Das Swiss Team hat heute eine Durchschnittliche Leistung vollbracht. Die Organisatoren haben sich zu Idioten gemacht. Wurden doch zuerst für alle Klassen sehr grosse Aufgaben ausgeschrieben. In der offenen Klasse waren es 713 km. Das ist ja alles schön, aber eben, wenn es doch fast 8/8 AC am Himmel hat?? Na ja, alle Piloten aller Klassen sind abgesoffen, aussengelandet oder haben den Motor geschmissen und das nach nicht mal der Hälfte der Taskdistanzen, welche auf zwichen 300 und 450 km gekürzt wurden.
Aussenlandungen aller Piloten aller Klassen! Die Tagesaufgaben können unter www.wgc2003.pl gefunden werden. Dort sind auch die aktuellen Ranglisten und das Online Tracking wo man einzelne Flüge mitverfolgen kann.
Wetter:
Gemäss Meteorologe: Hammer
In Wirklichkeit: 7 – 8/8 AC und Cirren, um 15 Uhr die ersten Gewitter und Regenschauer.
Swiss Team:
Alle sind am rückholen.
Photos:
Wer gerne Fotos aus Leszno sehen möchte, kann das unter www.cumulus-segelflug.ch/galerie/wgc2003 tun.
aw

WM - Minutes 1.8.03 - Der Nationalfeiertag, ein Erfolg für die Schweizer

4. Wettbewerbstag – Erfolg für die Schweizer am Schweizer Nationalfeiertag

Leistungen des Tages:
Nachdem am 31. Juli neutralisiert wurde und sich das Swiss Team ins Hallenbad, Büro, den Camping und in die Bar zurück gezogen hatten, war der 1. August, unser

Nationalfeiertag, ein sehr erfolgreicher Tag für uns. Gaby Rossier erreichte den 2. Tagesrang und ist nun gesamt 3. Daniel Rossier flog auf den 4. Tagesrang und ist auch gesamt 4. Andreas Allenspach schaffte den 6. Tagesrang und ist nun auf dem 12. Gesamtrang. Rolf lief es nicht so gut. Er musste sich mit dem 24. Tagesrang zufrieden geben. Gesamthaft ist er nun auf dem 17. Rang. In der Standardklasse ist die Konkurrenz sehr stark und wir kämpfen. Marcel erreichte den 27. Rang und Manfred den 38. Gesamt ist Marcel auf dem 20. und Manfred auf dem 40. Platz.
Die Tagesaufgaben können unter www.wgc2003.pl gefunden werden. Dort sind auch die aktuellen Ranglisten und das Online Tracking wo man einzelne Flüge mitverfolgen kann.
Wetter:
4 – 6/8 Cumulus mit zum Teil Überentwicklungen. Einzlene Klassen mussten durch den Regen fliegen. Die Steigwerte waren jedoch um die 2,5 m/s, aber nicht alle Cumuli haben zuverlässig gezogen. Es war nicht ganz einfach für die Piloten.
Swiss Team:
Zum Abend des 1. August, unseres Nationalfeiertag, haben wir im Camp gegessen Es gab Steaks, Kartoffelsalat und diverse andere Salate, dazu Weisswein, Rotwein usw. Zur Nachspeise hat Josef Merinque vorbereitet. Er hat alle Zutaten aus der Schweiz mitgebracht. Wir hatten auch Gäste, nämlich ein paar Belgier und Südafrikaner und auch die Dame vom competition office. Es war ein sehr netter Abend.
Photos:
Wer gerne Fotos aus Leszno sehen möchte, kann das unter www.cumulus-segelflug.ch/galerie/wgc2003 tun.
aw

WM - Minutes 30.7.2003 - Ein erfolgreicher und nicht erfolgreicher Tag

3. Wettbewerbstag – Ein erfolgreicher und nicht erfolgreicher Tag

Leistungen des Tages:
Heute wurde in allen Klassen einen Racing Task ausgeschrieben. In der Standard Klasse wurden bis 432,6 km mit Durchschnittsgeschwindigkeiten bis 106,1 km/h geflogen. Manfred Hahn wurde 39. Er flog 432 km und musste 600 Meter vor der Ziellinie zu Boden. Er ist nun auf dem 39. Gesamtrang plaziert. Marcel Dünner erflog sich den 16. Tagesrang mit einem Schnitt von 95,3 km/h und belegt den 19. Gesamtrang. In der 15 Meter Klasse wurden 449,5 km ausgeschrieben und Durschnittsgeschwindigkeiten bis 109,9 km/h erreicht. Rolf Friedli erreichte den 22. Tagesrang mit einem Schnitt von 102,5 km/h. Er belegt zu Zeit den auch 22. Gesamtrang. Andreas Allenspach wurde 21. mit 102,8 km/h Schmitt und belegt somit den 17. Gesamtrang. In der 18 Meter Klasse wurden bis 419,8 km geflogen und Schnitte bis 110,7 km/h erreicht. Gaby Rossier erflog den 3. Tagesrang mit einem Schnitt von 110,2 km/h. Er belegt den 5. Gesamtrang nach den ersten 3 Konkurrenzen. In der offenen Klasse wurden 501.5 km ausgeschriegen und Schnitte bis 122,3 km/h erreicht. Daniel Rossier wurde 5. mit einem Schnitt von 118,9 km/h. Somit belegen Daniel Rossier und Copilot Nicolas Rossier den 5. Gesamtrang.
Die Tagesaufgaben können unter www.wgc2003.pl gefunden werden. Dort sind auch die aktuellen Ranglisten und das Online Tracking wo man einzelne Flüge mitverfolgen kann.
Wetter:
Zum Teil AC und Cirrenfelder und darunter 4 – 5/8 Cumulus Bewölkung, mittel starker Wind. Die Thermik war am Anfang zum Teil schwach, erreichte dann aber gegen den späteren Nachmittag Stärken von über 3 m/s.
Swiss Team:
Heute war nicht für alle Schweizer ein guter Tag. Manfred Hahn musste 600 m vor der Ziellinie in einen Acker, Rolf hat einen Mückenputzer verloren im Flug. Wir haben ihm empfohlen in Zukunft Wasser abzulassen und nicht den Mückenputzer. Und zuguterletzt noch Sepp, der heute Nachmittag auf seinem Liegestuhl so geschnarcht hat, dass es die Heringe der Zelte aus dem Boden vibriert hat.

aw

WM - Minutes 29.7.2003 - Ein schwieriger Tag

2. Wettbewerbstag – Ein schwieriger Tag

Leistungen des Tages:
Heute wurde in allen Klassen einen Area Task ausgeschrieben. In der Standard Klasse wurden bis 215,7 km mit Durchschnittsgeschwindigkeiten bis 77,1 km/h geflogen. Manfred Hahn wurde 35. mit 63,0 km/h Schnitt auf seine 173,3 geflogenen km. Er ist auf dem 37. Gesamtrang plaziert. Marcel Dünner erflog sich den 33. Tagesrang mit einem Schnitt von 65,8km/h auf 180,8 km und belegt den 21. Gesamtrang. In der 15 Meter Klasse wurden bis 246,6 km geflogen und Durschnittsgeschwindigkeiten bis 80,9 km/h erreicht. Rolf Friedli erreichte den 17. Tagesrang mit einem Schnitt von 70,2 km/h auf 205,3 km. Er belegt zu Zeit den 21. Gesamtrang. Andreas Allenspach wurde 20. mit 69,5 km/h Schmitt auf seine 204,0 erflogenen km und belegt somit den 17. Gesamtrang. In der 18 Meter Klasse wurden bis 236,2 km geflogen und Schnitte bis 88,3 km/h erreicht. Gaby Rossier erflog den ausgezeichneten 14. Tagesrang mit einem Schnitt von 79,7km/h auf 228,2 km. Er belegt den 6. Gesamtrang nach den ersten 2 Konkurrenzen. In der offenen Klasse wurden bis 270,2 km geflogen und Schnitte bis 100,9 km/h erreicht. Daniel Rossier wurde 9. mit einem Schnitt von 89,7 km/h auf eine Strecke von 253,3 km. Somit belegen Daniel Rossier und Copilot Nicolas Rossier, mit 271 Punkten Rückstand auf den Sieger, den 10 Gesamtrang. Die Tagesaufgaben können unter www.wgc2003.pl gefunden werden. Dort sind auch die aktuellen Ranglisten und das Online Tracking wo man einzelne Flüge mitverfolgen kann.
Wetter:
8/8 Cirren und darunter 4 – 5/8 Cumulus Bewölkung, mittel starker Wind. Die Thermik war am Anfang schwach, erreichte dann aber gegen den späteren Nachmittag Stärken von bis 1,5 m/s.
Swiss Team:
Heute war unser Wassertag. Gaby's Wassersack rinnt und er ist am basteln. Daniel ist daran seinen Wasseranschluss zu reparieren. Offensichtlich ist ihm heute der eine Flügel praktisch leer gelaufen wärend des Fluges. Rolf hatte auch ein Wasserproblem, ist ihm doch auch das Wasser aus einem Flügel getropft. Dieses Problem hat sich aber scheinbar, gemäss Rolf, von selbst gelöst, da es plötzlich nicht mehr tropfte. Als Rolf heute in seine ASW 27 rein sass, war das jedoch eine feuchte Angelegenheit. Er sass buchstäblich im Wasser. Das Kissen war durchtränkt mit Wasser. Wir wussten nicht woher das Wasser kam und da er in der ersten Reihe war musste er starten. Heute Abend als wir die Sitzwanne raus nahmen, war da mindestens 5 cm hoch Wasser im Rumpfboot unter der Sitzschale. Ein Mechaniker von Schleicher meinte, dass das Wasser vom gestrigen Regen stammt und irgendwo rein gelaufen sein muss. Böse Zungen aus dem Swiss Team behaupten Rolf treffe sein Säckchen nicht wenn er pinkle im Flug.

WM - Minutes 28.7.03

Heute wurde wegen aktiver Kaltfront - sprich Regen - neutralisiert. Kartbahn gibt es leider auch keine in der Nähe und wir suchen noch nach Möglichkeiten den langweiligen Tag zu verbringen.

WM - Minutes 27.7.2003 - 2. Tagesrang für Gaby Rossier

1. offizieller Wettbewerbstag – 2. Tagesrang für Gaby Rossier

Leistungen des Tages:
Heute wurde in allen Klassen einen Racing Task ausgeschrieben. In der Standard Klasse wurden 286,3 km mit Durchschnittsgeschwindigkeiten bis 117,5 km/h geflogen. Manfred Hahn wurde 36. mit 97,1 km/h Schnitt. Marcel Dünner erflog sich den 9. Rang mit einem Schnitt von 113,5 km/h. In der Standard Klasse fliegen 44 Piloten mit. In der 15 Meter Klasse wurden 285,2 km geflogen und

Durschnittsgeschwindigkeiten bis 120,3 km/h erreicht. Rolf Fiedli erreichte den 26. Tagesrang mit einem Schnitt von 108,3 km/h. Andreas Allenspach wurde 13. mit 113,4 km/h Schmitt. In der 15 Meter Klasse nehmen 41 Piloten teil. In der 18 Meter Klasse wurden 295,6 km geflogen und Schnitte bis 124,4 km/h erreicht. Gaby Rossier erflog den ausgezeichneten 2. Tagesrang mit einem Schnitt von 118,0 km/h. In dieser Klasse nehmen 23 Teilnehmer teil. In der offenen Klasse wurden 297,7 km geflogen und Schnitte bis 122,5 erreicht. Daniel Rossier wurde 6. mit einem Schnitt von 110,9 km/h. In dieser Klasse fliegen 20 Piloten um die Podestplätze.
Die Tagesaufgaben können unter www.wgc2003.pl gefunden werden. Dort sind auch die aktuellen Ranglisten und das Online Tracking wo man einzelne Flüge mitverfolgen kann.

Wetter:
Es liegte eine Warmfront über uns und eine Kaltfront rückt von Westen her an. Heute ist es also schön, schwühl und warm. Es hat etwa 2/8 Cumulus am Himmel. Manche Gebiete sind bau mit AC und Cirrenfeldern. Trotzdem melden unsere Piloten Aufwinde bis über 4 Meter und sind froh, dass sie kein Wasser abgelassen haben vor dem Start.

Swiss Team:
Gestern war der offizielle Eröffnungstag. Nach dem Imbiss im Zentrum von Leszno wurden diverse musikalische Darbietungen aufgeführt. Das junge Swiss Team hat sich mit kühlem Bier auf die jungen hügschen Damen konzentriert – mehr kann ich dazu nicht sagen. Wir hatten es lustig und genossen den Tag am Boden, denn es war sowieso kein gutes Segelflugwetter.

Sonstiges:
Michel hat gestern in der Stadt knapp gegen den amtierenden Tisch-Fussball Champion von Leszno verlohren. Die Nummer 2 von Leszno hat er jedoch geschlagen. Wir sind also nicht nur in der Luft dabei, sontern auch beim Tisch-Fussball.
Andy Wittmer, 24.7.03

WM - Minutes 26.7.2003 - Eröffnungstag

Gestern 25.7.2003 wurde neutralisiert. Es war bedeckt und hat temporär auch geregnet.
Heute 26.7.2003 ist der offizielle Eröffnungtag. Um 14 Uhr werden wir um die Hangare rum marschieren, danach all die Ansprachen anhören. Dann soll es eine Airshow geben welche bis etwa 16 Uhr dauern wird. Danach werden wir mit Bussen ins Stadtzentrum transportiert wo wir am Marktplatz begrüsst werden und dann zum Essen eingeladen sind. Morgen geht es los. Wir sind bereit.
Andy Wittmer, 26.7.2003

WM - Minutes 24.7.2003 - Tagessieg Manfred Hahn

Rangliste (täglich aktualisiert):
Klasse Pilot Gefl.km Ø km/h T-Punkte T-Rang
Standard Dünner Marcel 413,2 102,9 855 12
Standard Hahn Manfred 452,8 113,2 1000 1
15 Meter Allenspach A. 373,5 99,6 776 19
15 Meter Friedli Rolf 378,9 100,0 781 18
18 Meter Rossier Gaby 380,7 96,7 644 13
Offen Rossier Daniel

Tagesausschreibungen:
Standard AAT 15 Meter AAT 18 Meter Racing Offen Racing

Die Tagesaufgaben können unter www.wgc2003.pl gefunden werden. Dort sind auch die aktuellen Ranglisten und das Online Tracking wo man einzelne Flüge

mitverfolgen kann.

Tagesinformationen: Tagessieg von Manfred Hahn!!! 2. offizieller Trainingstag. Es wurden Tasks bis über 400 km ausgeschrieben. Das Swiss Team ist in allen Klassen mitgeflogen.
Wetter: Nachdem ich gestern Abend die Wetterkarte angeschaut hatte war ich nicht sicher ob das Wetter heute gut werden würde. Als ich aber beim Frühstück den blauen Himmel sah und dann vor dem Briefing um 11.30 Uhr schon die ersten Cumuli entstanden, war klar, dass es heute eine Ausschreibung geben würde. Es hat etwa 4/8 Cumuli in Leszno. Zum Teil gibt es grosse Cumuli mit der Tendenz zu Überentwicklungen. Von Westen her nähert sich eine Kaltfront, die aber bis heute Abend hier noch nicht eintreffen sollte.
Swiss Team: Alle Piloten haben die ausgeschriebene Strecke geflogen. Wir trainieren als ob wir einen offiziellen Wettbewerbstag hätten. Die Startzeiten wurden gemeldet, die Logger werden ausgewertet und letzte technische Probleme können behoben werden. Die Ränge lassen sich sehen. Manfred Hahn erflog einen Tagessieg. Alle anderen sind gut dabei, wenn man bedenkt, dass wir uns zum lockeren Einfliegen in der Trainingswoche befinden. Am Boden haben wir uns auch eingerichtet. Die Funkverbindung ist gut. Wir hören unsere Piloten praktisch auf dem ganzen Task. Sie sind jedoch auch kaum mehr als 100 km von Leszno entfernt.
Sonstiges: Beim Eingang zu den Team Büros, welche sich in einem Hangar befinden und mit mobilen Wänden voneinander getrennt sind, wurde eine kleine Kaffee Bar eingerichtet. Die Bar lässte die Hilfmänner von Marcel und Manfred (Michele und Roger) aber eher kühl. Vielmehr sind sie an der hübschen, blonden Bardame interessiert. Auch auf dem Start Grid hat es freundliches und hübsches Hilfspersonal zur Freude und Aufmunterung der Piloten und Crews.
Andy Wittmer, 24.7.03

Leszno Minutes 23.7.2003

Tagesinformationen: 2. offizieller Trainingstag – rund 250 km rund um Leszno in allen Klassen.
Wetter: Als wir heute morgen beim Morgenessen sassen, war es bedeckt, grau und kühl und man wusste nicht recht, ob es vielleicht noch regnen wird. Am Biefing wurde uns mitgeteilt, dass es am Nachmittag fliegbar wird und somit wurde ausgeschrieben und geflogen.
Swiss Team: Gelfogen sind heute Marcel, Gaby, Manfred, Andreas und Daniel mit Nicolas. Rolf hat sein Flugzeug zur Abnahme vorgeführt und auf einen Flug verzichtet. Den Task hat niemand fertig geflogen, da das Wetter wohl doch ein bisschen überschätzt wurde. Es war ein lockerer Trainingstag für die Schweizer. Wir haben das Abflugverfahren geübt, Zeiten abgegeben, mit den Mückenputzern geübt und an den Loggern gebastelt. Alles soll perfekt sein wenn es dann am Sonntag ernst wird. Trotzdem hat einer von uns den Tag ausreizen wollen. Leider endete Manfred dann 34 km nordöstlich von Leszno in einer Wiese.
Das Swiss Team geht diese WM locker und ohne Stress an. Das Klima im Team ist sehr gut und wir lachen doch immer wieder über Sprüche von einzelnen Team Mitgliedern. Die Organisation hier ist sehr professionell. Es gibt praktisch keine Beanstandungen, was uns die Möglichkeit gibt uns 100 % aufs Fliegen zu konzentrieren.
Sonstiges: Sepp Allenspach hat mich beauftrag eine Korrektur zum gestrigen Bericht anzufügen. Er hat den Pass nicht zu Hause vergessen, sondern er hatte gar keinen Pass. Nun ist er stolzer Temporär-Pass-Besitzer mit einer grossen Blater am Fersen, da er so weit durch Berlin rennen musste um diesen Pass zu bekommen.
Andy Wittmer, 23.7.2003

WM 2003 Leszno - Ankunft des Swiss Team

Tagesinformationen:
1. offizieller Trainingstag – neutralisiert.
Wetter:
Nachdem heute morgen um 6 Uhr eine Kaltfront über Leszno hinwegzog wurde uns

am Briefing mitgeteilt, dass dahinter sehr labile, gewitterhafte Luft nachfliesst. Die ersten Gewitter mit starken Böen und Hagel wurden für 14 Uhr vorausgesagt und somit wurde der Tag neutralisiert. Bis jetzt hat es jedoch nur schöne Cumulus Wolken am Himmel und es ist schon 16 Uhr. Es ist aber sehr heiss, dunstig und schwühl.

Swiss Team:

Marcel Dünner mit Crew Angelica Graf und Manfred Hahn mit Crew Roger sind am Sonntag Nachmittag/Abend und Daniel Rossier mit Co-Pilot Nicolas Rossier am Sonntag gegen Mitternacht in Leszno angekommen. Ich bin am späten Samstag Abend angekommen. Am Montag Morgen ist Andreas Allenspach eingetrudelt, aber ohne Hilfsmann Sepp. Sepp Allenspach hat nämlich den Pass zu Hause vergessen und wurde mit „nur“ der ID nicht nach Polen reingelassen. Er fuhr dann mit dem Zug nach Berlin und hat sich auf der Schweizer Botschaft einen temporären Pass ausstellen lassen. Er kam dann am Montag Nacht auch noch an. Tanja Hahn mit Sohn Joel ist am Montag Morgen eingefahren. Heute, Dienstag ist Gaby Rossier mit Familie, Rolf Friedli und Max Bachmann angekommen. Somit ist das Schweizer Piloten Team vollständig. Hilfsleute werden noch zwei erwartet.

Das Swiss Team hat sich gestern auf dem Campingplatz eingerichtet. Man konnte nur langsam mit viel Pausen arbeiten, da es so eine schwühle Hitze war und auch heute noch ist. Heute wird weiter eingerichtet und die Flugzeuge werden vorgeführt und registriert, so dass wir dann morgen flugbereit sind.

Sonstiges:

Am 19. und 20. Juli war es „Hammerwetter“ hier. Einige Piloten haben Trainingsflüge von über 750 km geflogen. Das Essen und auch das Bier sind sehr gut und billig hier. Wir geniessen es.

Andy Wittmer, 22.7.2003